

.. und erforscht, wie diese die klassischen Methoden von Historiker*innen erweitern und verändern können. Die Arbeitsgruppe Digitale Geschichtswissenschaft an der Abteilung VSWG beschäftigt sich mit digitalen Transkriptionswerkzeugen, Methoden des distant reading sowie mit der Geokodierung und Darstellung historischer Daten und vermittelt Studierenden in verschiedenen Lehrveranstaltungen grundlegende Datenkompetenzen. In Zusammenarbeit mit dem Projekt [BNTrAinee](#) nutzen wir Methoden des Machine Learning, um das Layout historischer Zeitungsdokumente zu erkennen und Texte zu segmentieren.

Über die Initiative [Curriculum.4.0.nrw](#) fördert die Universität Bonn für drei Jahre ein Lehrangebot, durch das Studierende die Methoden der Digitalen Geschichtswissenschaft in der Praxis kennenlernen und Ihre Datenkompetenzen vertiefen können.

Wir stärken nicht nur die *data literacy* der Studierenden, sondern vermitteln auch konkrete Fähigkeiten in den Bereichen der digitalen Textverarbeitung und -analyse, der computergestützten Statistik, und der Geoinformationssoftware.

Unser aktuelles Lehrangebot:

[504002868 Übung GIS für Historiker**innen. Eine Einführung in die Nutzung von Geoinformationssoftware in der Geschichte an verschiedenen Beispielen mehrerer Epochen.](#)

[504002863 Übung Historische Demographie. Quellen – Debatten – \(digitale\) Methoden](#)

Clio's Toolbox (<https://www.igw.uni-bonn.de/de/studium/clios-toolbox>)